

FREQUENTIS/digitale Breitbandkommunikation/Innovationsforschung: Fünf FREQUENTIS-Projekte erhalten Förderung vom deutschen Innenministerium BMI

- **Frequentis erhält KoPa_45-Konjunkturpaket-Förderung für fünf Innovationsprojekte zur einsatzkritischen digitalen Breitbandkommunikation**
- **Forschung, Entwicklung und Realisierung digitaler Anwendungen für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)**
- **Sichere Einbettung von Drohnen bei Blaulicht-Einsätzen und Flugverkehr**

Die Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) fördert in Deutschland im Rahmen der KoPa_45-Förderung des BMI wegweisende technologische Standards in der einsatzkritischen Breitband-Kommunikation. Frequentis ist an fünf geförderten Projekten beteiligt und arbeitet gemeinsam mit Partnern an spezifischen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten für mehr Sicherheit durch breitbandigen Digitalfunk.

In den Projekten „**ADELE**“ und „**DroneResponseNet**“ untersucht Frequentis beispielsweise gemeinsam mit den jeweiligen Partnern, wie der automatisierte Drohneneinsatz aus der BOS-Leitstelle in die Einsatzkonzepte von Polizei und Feuerwehr integriert und rechtskonform durchgeführt werden kann. Es wird geforscht und getestet, aus der Einsatzleitzentrale hochautomatisiert eine Drohne zu entsenden, die weitestgehend selbständig zum Einsatzort fliegt und von dort Informationen liefert. Bereits während der Anfahrt von Einsatzfahrzeugen können damit z.B. Angriffswege identifiziert und Einsatzkräfte entsprechend an den Einsatzort herangeführt oder nachgefordert werden.

Einsatzkritische Kommunikationsdienste (MCX) zur sicheren Vernetzung heterogener Breitbandnetze in anspruchsvollen Umgebungen werden im Förderprojekt „**MissionXconnect**“ am Beispiel des Flughafens Frankfurt/Main von Frequentis und weiteren Partnern gemeinsam weiterentwickelt. Der Fokus liegt hier in der vollständigen Integration einsatzkritischer Dienste in die vorhandene Infrastruktur bei umfassender Ende-zu-Ende-Betrachtung.

Im Projekt „**Hybrid-Eins**“ wird intensiv daran gearbeitet, wie der TETRA-Digitalfunk mit einem speziell priorisierten Mobilfunknetz zusammenarbeiten kann. Ziel ist es, die Anforderungen an ein MCX-fähiges Mobilfunknetz zu prüfen und eine innovative Lösung auf Basis des öffentlichen 5G-Netzes zu entwickeln.

Die Erhöhung der Widerstandsfähigkeit und Zuverlässigkeit einsatzkritischer Breitbandnetze und MCX-Services durch Nutzung und Härtung privater 5G-Netze für den Regelbetrieb und den Notfallbetrieb werden im Projekt „**DTF-MCXp5G**“ untersucht.

„Wir freuen uns außerordentlich, dass alle unsere eingereichten Innovationsprojekte nun gemeinsam mit unseren Partnern realisiert werden. Mit der Entwicklung revolutionärer Digitalfunktechnologien für den BOS-Digitalfunk der nächsten Generation tragen wir zur öffentlichen Sicherheit in Deutschland bei“, erklärt Marcel Haar, Geschäftsführer der Frequentis Deutschland GmbH. „Bei diesen Projekten arbeiten wir mit Behörden, Partnern aus Forschung und Wirtschaft sowie den konkreten Nutzergruppen zusammen.“

Die Projekte werden Anfang 2026 abgeschlossen. Sie sind ein Beispiel dafür, wie gebündelte Innovationskraft die öffentliche Sicherheit nachhaltig verbessern kann.

Über FREQUENTIS

Frequentis steht „For a safer world“. Unsere Lösungen kommen in Kontrollzentralen und Leitstellen unserer Kunden zum Einsatz und helfen ihnen, die Welt sicherer zu machen.

Zivile und militärische Flugsicherungen (Segment Air Traffic Management) sowie Polizei, Rettung, Feuerwehr, Bahn und Schifffahrt (Segment Public Safety & Transport) setzen weltweit auf die verlässlichen Kommunikations- und Informationssysteme von Frequentis.

Das börsennotierte Familienunternehmen mit Sitz in Wien ist Treiber innovativer, nachhaltiger Lösungen für Sicherheit im täglichen Leben und Kommunikation im sicherheitskritischen Bereich. Angebote zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Mit einem Marktanteil von 30% ist das High-Tech-Unternehmen Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die zivile Flugsicherung.

Der Weltkonzern mit über 2.300 Mitarbeiter:innen (Vollzeitkräfte, FTE) verfügt über ein globales Netzwerk von Gesellschaften in über 50 Ländern. Die Produkte, Services und Lösungen sind in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2023 wurde ein Umsatz von EUR 427,5 Mio. und ein EBIT von EUR 26,6 Mio. erwirtschaftet.

Detailed information about Frequentis can be found on the homepage www.frequentis.com.

Barbara Fuerchtegott, Head of Communications / Company Spokesperson
barbara.fuerchtegott@frequentis.com, +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074